

1. HALBJAHR 2023

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Tsd. €	3.701.596	3.291.865	12,4
Umsatz	Tsd. €	3.048.444	2.796.755	9,0
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	1.978.527	1.698.053 ¹	16,5
IT-E-Commerce	Tsd. €	1.069.917	1.098.702 ¹	-2,6
EBITDA	Tsd. €	237.463	216.746	9,6
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	163.256	137.680	18,6
IT-E-Commerce	Tsd. €	74.207	79.066	-6,1
EBIT	Tsd. €	177.089	165.125	7,2
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	119.737	100.888	18,7
IT-E-Commerce	Tsd. €	57.352	64.237	-10,7
EBIT-Marge	%	5,8	5,9	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	6,1	5,9 ¹	
IT-E-Commerce	%	5,4	5,8 ¹	
EBT	Tsd. €	173.479	162.558	6,7
EBT-Marge	%	5,7	5,8	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	122.862	116.565	5,4
Ergebnis je Aktie	€	0,98	0,93	5,4
Eigenkapitalrendite²	%	16,8	18,2	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	64.979	-202.412	
Beschäftigte (zum 30.06.)		14.505	13.199	9,9
IT-Systemhaus & Managed Services		11.426	10.410	9,8
IT-E-Commerce		3.079	2.789	10,4

		30.06.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Liquide Mittel³	Tsd. €	201.962	289.590	-30,3
Working Capital	Tsd. €	953.105	976.564	-2,4
Eigenkapitalquote	%	46,9	44,6	

¹ Anpassung Vorjahr

² Annualisiert

³ Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

QUARTALSÜBERSICHT 2023

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2023 01.01.–30.06.
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.886.004	1.815.592			3.701.596
Umsatz	Tsd. €	1.538.499	1.509.945			3.048.444
EBITDA	Tsd. €	111.126	126.337			237.463
EBIT	Tsd. €	80.967	96.122			177.089
EBT	Tsd. €	79.694	93.785			173.479
EBT-Marge	%	5,2	6,2			5,7
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	56.909	65.953			122.862

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bechtle ist als IT-Kompletthanbieter mit über 85 Systemhäusern nah bei den Kunden und zählt mit IT-E-Commerce-Gesellschaften in 14 Ländern zu den führenden IT-Unternehmen in Europa. Mit dieser Kombination setzt Bechtle auf ein einzigartiges Geschäftsmodell, das IT-Dienstleistungen mit dem klassischen IT-Handelsgeschäft verbindet. Das 1983 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Neckarsulm bietet seinen mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, öffentlichem Dienst sowie dem Finanzmarkt ein lückenloses, herstellerunabhängiges Angebot rund um die gesamte IT aus einer Hand.



Siehe
Geschäftsbericht 2022,
S.37 ff.

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services reicht das Leistungsspektrum vom Vertrieb von Hard- und Software über Anwendungslösungen sowie Projektplanung und -durchführung, Systemintegration, Wartung und Schulung bis hin zum Angebot von Cloud Services oder zum Komplettbetrieb der Kunden-IT. Im zweiten Geschäftssegment, dem IT-E-Commerce, haben wir unser reines Handelsgeschäft gebündelt. Hier bieten wir unseren Kunden über Telefon und Internet Hardware sowie Standardsoftware an.

UMFELD

- Gesamtwirtschaftliche Lage weiter angespannt
- Stimmungslage trübt sich in Q2 ein
- IT-Branche stabil mit leichtem Aufwärtstrend

GESAMTWIRTSCHAFT

Im ersten Halbjahr 2023 war die wirtschaftliche Entwicklung in der EU sehr verhalten. Im ersten Quartal ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Zahlen der Europäischen Kommission vom Mai 2023 EU-weit um 0,3% gestiegen, im zweiten Quartal um 0,2%. Die Entwicklung in den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz zeigte eine große Bandbreite. Im ersten Quartal lagen die Werte zwischen einem Wachstum von 1,6% in Portugal bis zu einem Rückgang von 2,7% in Irland. Im zweiten Quartal schloss sich die Schere wieder merklich. Die Werte schwankten lediglich zwischen dem Spitzenreiter Ungarn mit einem Wachstum von 1,1% und dem Schlusslicht Österreich mit einer Stagnation.



ec.europa.eu

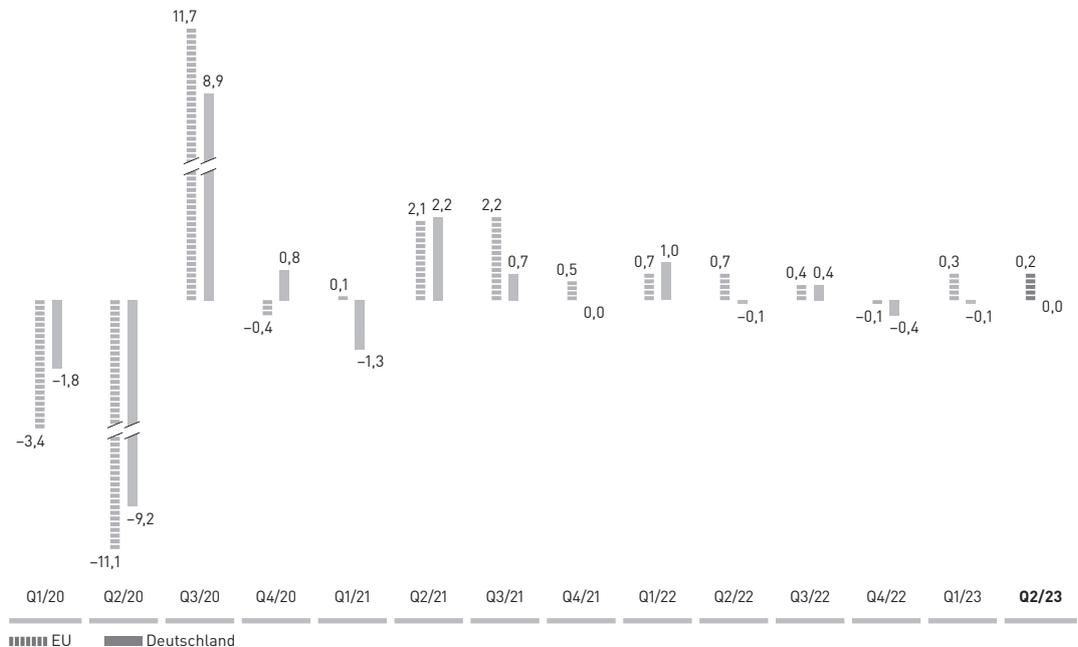
Deutschland verzeichnete im ersten Quartal mit -0,1% zum zweiten Mal in Folge einen BIP-Rückgang und befand sich damit in einer technischen Rezession. Im zweiten Quartal stagnierte das Bruttoinlandsprodukt.



destatis.de

BIP-ENTWICKLUNG GEGENÜBER VORQUARTAL

in %



Die ifo-Stimmungsindikatoren der deutschen Wirtschaft waren im ersten Halbjahr wechselhaft. Zunächst verbesserten sich die Werte von Jahresbeginn bis April. Seit Mai und einschließlich Juli haben sich aber sowohl das Klima insgesamt als auch die Einschätzung der Lage und die Erwartungen für die kommenden Monate spürbar eingetrübt.

BRANCHE

Der IT-Markt war im ersten Halbjahr 2023 von einer nach wie vor hohen Nachfrage der Kunden nach zukunftsfähigen IT-Lösungen gestützt. Jedoch deckte diese Nachfrage nicht die ganze Bandbreite des IT-Portfolios ab. So ist laut dem Marktforschungsinstitut IDC im ersten Quartal das Geschäft mit Netzwerklösungen in Europa um 32,6 % gestiegen. Auf der anderen Seite ist der PC-Absatz in EMEA in beiden Quartalen rückläufig gewesen, weil die Kunden mit Investitionen zurückhaltender waren. Allerdings konstatierte das Marktforschungsinstitut Gartner zumindest für das zweite Quartal erste positive Tendenzen. Im Vorquartalsvergleich sind die Absatzzahlen gestiegen, und auch im Segment der Geschäftskunden gab es eine Belebung.

Der ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister entwickelte sich im ersten Halbjahr ähnlich wie der allgemeine ifo-Index. Von Januar bis März stieg der Wert von 25,9 Punkten auf 31,0 Zähler. Danach verschlechterte sich der Index bis zum Juni auf 18,9 Punkte. Im Gegensatz zum allgemeinen ifo-Index verzeichnete der Juli einen Aufwärtstrend mit einer Verbesserung auf 19,9 Zähler. Auch der Bitkom-ifo-Digitalindex, der die aktuelle Geschäftslage und die Geschäftserwartungen abbildet und daraus das Geschäftsklima berechnet, zeigt aktuell eine leichte Aufhellung.

IFO-INDEX FÜR IT-DIENSTLEISTER



GESAMTEINSCHÄTZUNG

Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von hohen Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen Spannungen und deren makroökonomischen Auswirkungen. Das führte zu einer gewissen Investitionszurückhaltung insbesondere der mittelständischen Kunden.

Der IT-Markt konnte sich in diesem Umfeld vergleichsweise gut behaupten. Die hohe Relevanz von IT in nahezu allen Geschäftsmodellen der Unternehmen und der öffentlichen Kunden führt dazu, dass viele Investitionen nicht aufgeschoben werden. Allerdings zeigte der PC-Markt beziehungsweise das klassische Client-Business weltweit eine gewisse Schwäche. Nach den Investitionen in Homeoffice-Infrastrukturen in den Vorjahren haben Kunden die Produktlebenszyklen ihrer Hardware zum Teil ausgedehnt.

In diesem herausfordernden Marktumfeld hat sich Bechtle sehr gut entwickelt. Das Geschäftsvolumen stieg im Halbjahr um 12,4%, das Umsatzwachstum lag bei 9,0%. Insbesondere die öffentlichen Auftraggeber und Konzernkunden haben weiterhin in den Ausbau zukunftsfähiger IT-Landschaften investiert. Das Wachstum von Bechtle liegt deutlich über dem Gesamtmarkt. Somit gewinnen wir weiter Marktanteile.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl können wir feststellen, dass die Wachstumsraten für Geschäftsvolumen, Umsatz und Ergebnis der ersten sechs Monate vollkommen im Rahmen unserer Erwartungen für das Gesamtjahr 2023 liegen. Daher bekräftigen wir unsere Prognose, wie wir sie ab Seite 146 im Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht haben. Den Umsatz und das Ergebnis möchten wir im Gesamtjahr deutlich steigern und die Marge in etwa auf Vorjahresniveau halten.

ERTRAGSLAGE

- Umsatzwachstum im ersten Halbjahr bei 9,0 %
- Ergebnis wächst deutlich gegenüber Vorjahr
- EBT-Marge mit 5,7 % nahezu stabil

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Segment IT-E-Commerce ist fast vollständig durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

Im ersten Halbjahr 2023 lag der Auftragseingang bei rund 3.381 Mio. € und damit rund 3 % über Vorjahr (3.295 Mio. €). Der Zuwachs auf 2.190 Mio. € (Vorjahr: 2.067 Mio. €) im Segment IT-Systemhaus & Managed Services betrug rund 6 %. Im Segment IT-E-Commerce lag der Auftragseingang mit 1.191 Mio. € um rund 3 % unter Vorjahr (1.228 Mio. €).

Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni bei 1.410 Mio. € (Vorjahr: 1.815 Mio. €). Davon entfallen 1.165 Mio. € (Vorjahr: 1.311 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 245 Mio. € (Vorjahr: 504 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

GESCHÄFTSVOLUMEN

Das Geschäftsvolumen lag in den ersten sechs Monaten 2023 bei 3.701,6 Mio. € und damit 12,4 % über dem Vorjahreszeitraum mit 3.291,9 Mio. €. Auch im zweiten Quartal lag die Wachstumsdynamik mit 9,2 % auf einem hohen Niveau.

UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2023 konnte Bechtle den Umsatz trotz schwieriger Rahmenbedingungen um 9,0 % auf 3.048,4 Mio. € steigern. Getragen wurde das Wachstum unter anderem von einer stabil hohen Nachfrage der öffentlichen Auftraggeber und Großkunden. Das Umsatzwachstum im zweiten Quartal lag bei 6,5 %. Die organischen Wachstumsraten betragen im Halbjahr 5,4 % und im zweiten Quartal 2,4 %.

KONZERNUMSATZ

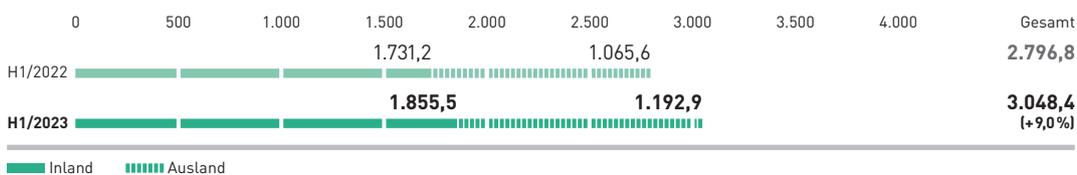
in Mio. €



In der regionalen Betrachtung konnten die internationalen Gesellschaften vor allem akquisitionsbedingt im ersten Halbjahr mit 11,9% stärker zulegen als die deutschen Gesellschaften mit 7,2%. Rein organisch stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr um 7,2% im Inland und um 2,5% international.

REGIONALE UMSATZVERTEILUNG

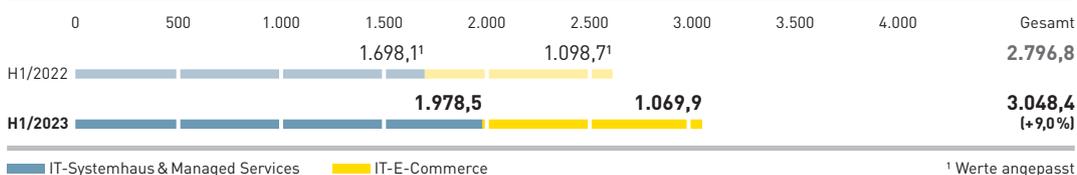
in Mio. €



Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr um 16,5%. Das organische Umsatzwachstum lag bei 12,7%. Die Umsätze im Inland stiegen um 12,5% und international, wesentlich akquisitionsbedingt, um 42,1%. Im zweiten Quartal war die Umsatzentwicklung nicht mehr ganz so dynamisch wie im ersten Quartal, aber immer noch auf einem hohen Niveau. Insgesamt wuchs der Umsatz im zweiten Quartal um 13,7%. International lag das Umsatzwachstum im zweiten Quartal bei 39,0%, auch organisch stieg der Umsatz um sehr gute 9,6%. In Deutschland lag das Wachstum beim Umsatz im zweiten Quartal bei 9,7%.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €

¹ Werte angepasst

Im Segment IT-E-Commerce lag der Umsatz in den ersten sechs Monaten bei 1.069,9 Mio. € und damit 2,6 % unter dem Vorjahreswert von 1.098,7 Mio. €. Während wir international akquisitionsbedingt noch ein Wachstum von 3,6 % zeigen konnten, waren die Gesellschaften in Deutschland von der konjunkturell bedingten Verunsicherung vor allem der mittelständischen Kunden stark betroffen. Hier gingen die Umsätze um 22,1 % zurück.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	H1/2023	H1/2022	Veränderung	Q2/2023	Q2/2022	Veränderung
Konzern	3.048,444	2.796.755	9,0 %	1.509.945	1.417.587	6,5 %
Inland	1.855.547	1.731.165	7,2 %	923.974	886.189	4,3 %
Ausland	1.192.897	1.065.590	11,9 %	585.971	531.398	10,3 %
IT-Systemhaus & Managed Services	1.978.527	1.698.053¹	16,5 %	984.997	865.974¹	13,7 %
IT-E-Commerce	1.069.917	1.098.702¹	-2,6 %	524.948	551.613¹	-4,8 %

¹ Werte angepasst

Der Umsatz je Mitarbeitendem im Konzern ging im ersten Halbjahr mit durchschnittlich 12.776 Vollzeitstellen (FTE, ohne Abwesende und Auszubildende) von 242 Tsd. € leicht auf 239 Tsd. € zurück. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services stieg der Umsatz je Mitarbeitendem auf 197 Tsd. €, nach 187 Tsd. € im Vorjahr. Im Bereich IT-E-Commerce ging der Umsatz pro Mitarbeitendem von 444 Tsd. € auf 390 Tsd. € zurück.

ERGEBNIS

Die Umsatzkosten stiegen von Januar bis Juni 2023 mit 9,1% nur leicht überproportional zum Umsatz. Der Materialaufwand hat sich mit 7,9 % unterproportional entwickelt. Hintergrund ist unter anderem die hohe Nachfrage nach Dienstleistungen rund um zukunftsfähige IT-Umgebungen sowie der Abbau des während der Lieferschwierigkeiten aufgelaufenen Auftragsbestands. Der Personalaufwand innerhalb der Umsatzkosten stieg mit 17,7% überproportional. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die Abschreibungen innerhalb der Umsatzkosten haben sich überproportional entwickelt. Die Bruttomarge ging von 17,7% leicht auf 17,6% zurück. Das Bruttoergebnis lag mit 536,3 Mio. € um 8,4 % über dem Vorjahr (494,6 Mio. €). Im zweiten Quartal entwickelten sich die Umsatzkosten proportional zum Umsatz, getrieben von einem wiederum nur unterproportionalen Anstieg des Materialaufwands. Entsprechend blieb die Bruttomarge stabil bei 17,9 %.

BRUTTOMARGE

in %



Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen im ersten Halbjahr überproportional. Die Vertriebskosten erhöhten sich um 12,5% auf 208,5 Mio. €. Die Quote stieg von 6,6% auf 6,8%. Ursache waren hier die Personalaufwendungen und der sonstige betriebliche Aufwand. Die Verwaltungskosten entwickelten sich mit 10,4% nicht ganz so stark überproportional und lagen bei 175,7 Mio. €. Die Verwaltungskostenquote stieg entsprechend nur leicht von 5,7% auf 5,8%. Hintergrund war der deutliche Anstieg bei den zentral gebuchten Abschreibungen sowie auch hier eine deutliche Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwands. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf 25,0 Mio. € und lagen damit 10,0 Mio. € über dem Vorjahr (15,0 Mio. €). Hintergrund sind wie bereits im ersten Quartal gestiegene Herstellerzuwendungen für Marketingmaßnahmen zur Umsetzung der digitalen Transformation im Kontext neuer IT-Infrastrukturen und Technologien.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte um 9,6% auf 237,5 Mio. € stark zulegen. Die EBITDA-Marge stieg im Berichtszeitraum leicht von 7,7% auf 7,8%. Im zweiten Quartal erhöhte sich die EBITDA-Marge von 8,1% auf 8,4%.

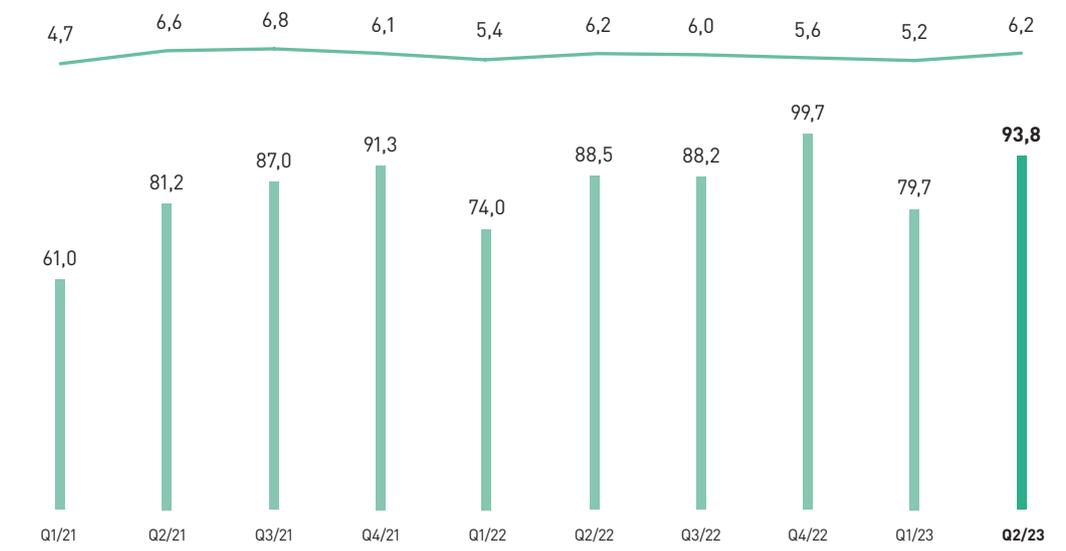
Die Abschreibungen stiegen unter anderem akquisitionsbedingt um 17,0% auf 60,4 Mio. € an. Den größten Anteil hieran haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die im ersten Halbjahr bei 50,3 Mio. € lagen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 7,2% auf 177,1 Mio. €. Die Marge lag mit 5,8% in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (5,9%).

Der Konzern erzielte somit im ersten Halbjahr 2023 ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 173,5 Mio. €. Das entspricht einer deutlichen Steigerung von 6,7% gegenüber dem Vorjahreswert (162,6 Mio. €). Die EBT-Marge lag damit bei 5,7%, nach 5,8% im Vorjahr. Im zweiten Quartal hielt die EBT-Marge das Vorjahresniveau von 6,2%.

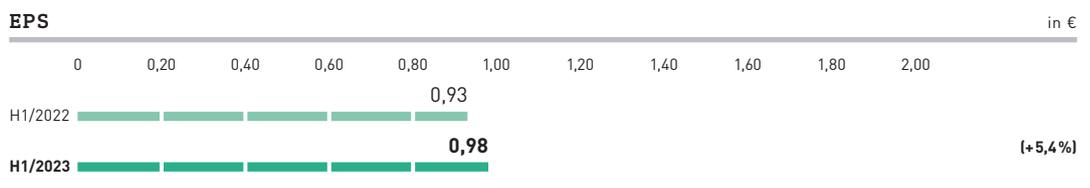
EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Der Steueraufwand stieg im Berichtszeitraum um 10,1% auf 50,6 Mio. €. Die Steuerquote lag damit bei 29,2%, nach 28,3% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um 5,4% von 116,6 Mio. € auf 122,9 Mio. €. Auf Basis von 126 Millionen Aktien stieg das Ergebnis je Aktie (EPS) auf 0,98 € (Vorjahr: 0,93 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,53 € (Vorjahr: 0,50 €).



In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services wuchs das EBIT im ersten Halbjahr 2023 um 18,7% auf 119,7 Mio. € (Vorjahr: 100,9 Mio. €). Die EBIT-Marge lag bei 6,1%, nach 5,9% im Vorjahr. Hier wirkten sich die bereits genannte hohe Nachfrage nach komplexen, zukunftsfähigen IT-Infrastrukturen rund um die Multi-Cloud-Transformation unserer Kunden sowie der Abbau des Auftragsbestands aus. Dank dieser positiven Entwicklung war es möglich, die höhere Kostenbasis mehr als zu kompensieren.

Das Segment IT-E-Commerce erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten ein EBIT von 57,4 Mio. €, ein Rückgang von 10,7% gegenüber dem Vorjahr (64,2 Mio. €). Die Marge lag bei 5,4%, nach 5,8% im Vorjahr.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE in Tsd. €

	H1/2023	H1/2022	Veränderung	Q2/2023	Q2/2022	Veränderung
Konzern	177.089	165.125	7,2%	96.122	89.800	7,0%
IT-Systemhaus & Managed Services	119.737	100.888	18,7%	63.794	53.903	18,3%
IT-E-Commerce	57.352	64.237	-10,7%	32.328	35.897	-9,9%

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

- Bilanz ist Ausdruck wirtschaftlicher Stabilität
- Eigenkapitalquote steigt auf 46,9 %
- Operativer Cashflow entwickelt sich sehr positiv

Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum Stichtag 30. Juni 2023 bei 3.369,4 Mio. € und damit leicht unter dem Wert vom 31. Dezember 2022 (3.447,9 Mio. €).

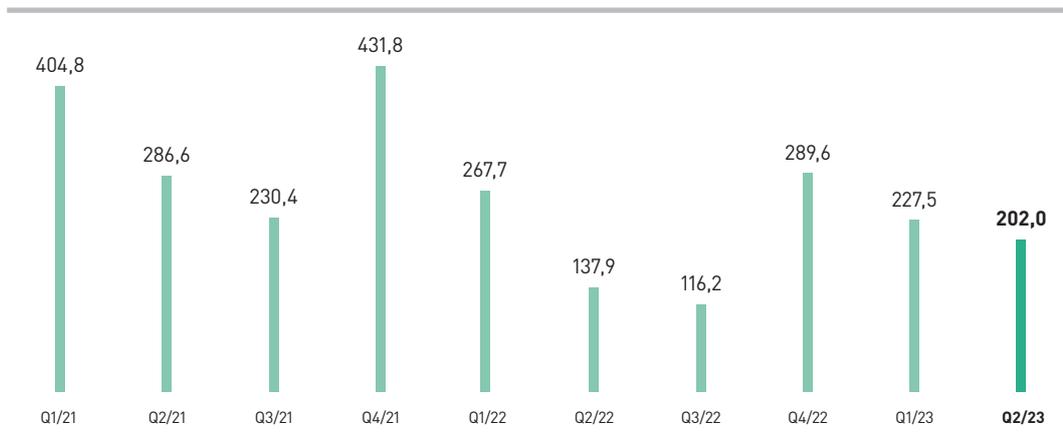
ENTWICKLUNG DER AKTIVA

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 1.115,2 Mio. € auf 1.273,1 Mio. €. Insbesondere die Geschäfts- und Firmenwerte haben akquisitionsbedingt um 79,9 Mio. € zugelegt. Auch das Sachanlagevermögen hat um 61,6 Mio. € zugelegt. Die Anlagenintensität erhöhte sich von 32,3% auf 37,8%.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen um 236,4 Mio. € auf 2.096,3 Mio. € zurück. Die Vorräte sind gegenüber dem Jahresende 2022 um 45,0 Mio. € beziehungsweise 7,4 % gesunken. Noch stärker zurück gegangen sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, und zwar um 156,2 Mio. € beziehungsweise 12,9%. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) ist in den ersten sechs Monaten 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 42,0 Tagen auf 41,8 Tage leicht gesunken. Die liquiden Mittel sanken unter anderem aufgrund der Dividendenzahlung und der Kaufpreiszahlung von Akquisitionen um 63,2 Mio. € auf 166,4 Mio. €. Die Gesamtliquidität (liquide Mittel inklusive Geld- und Wertpapieranlagen) liegt mit 202,0 Mio. € nach wie vor auf einem guten Niveau.

LIQUIDITÄT

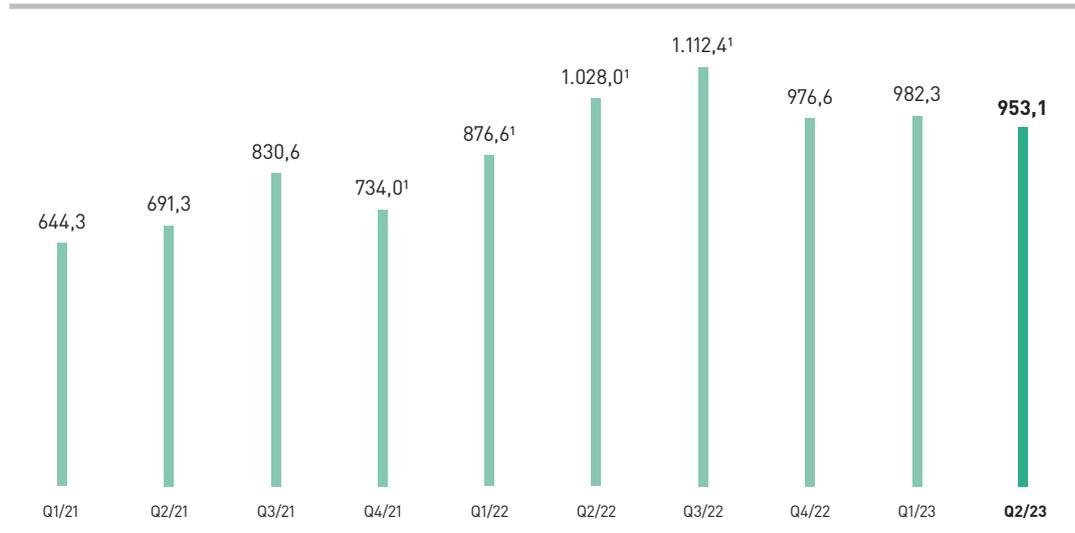
in Mio. €



Das Working Capital ist im Vergleich zum Jahresende um 2,4 % gesunken und lag zum Stichtag 30. Juni 2023 bei 953,1 Mio. €. Gründe für diese positive Entwicklung waren Rückgänge bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. In Relation zum Geschäftsvolumen ging das Working Capital von 31,2 % im Vorjahreszeitraum auf 25,8 % zum 30. Juni 2023 zurück.

WORKING CAPITAL

in Mio. €



¹ Wert angepasst

ENTWICKLUNG DER PASSIVA

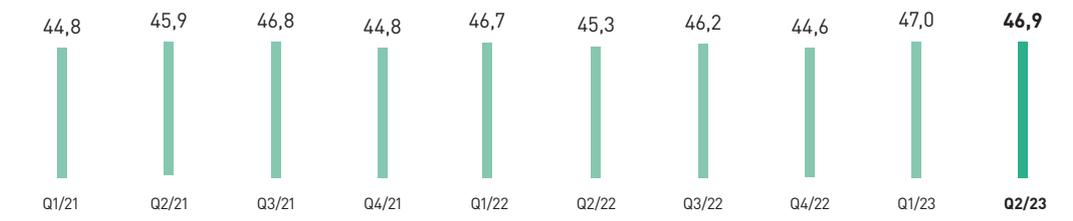
Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2023 bei 509,1 Mio. € und damit um 44,2 Mio. € über dem Niveau vom 31. Dezember 2022. Ursächlich hierfür ist vor allem der Anstieg der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Schulden sind um 165,7 Mio. € auf 1.278,9 Mio. € gesunken. Insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nach dem starken Abbau zu Jahresbeginn um 154,5 Mio. € gesunken. Auch die sonstigen Verbindlichkeiten gingen um 80,8 Mio. € zurück, hier vor allem wegen geringerer Verbindlichkeiten gegenüber Personal sowie geringerer Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2023 von 1.538,3 Mio. € auf 1.581,4 Mio. €. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 44,6 % am Jahresende 2022 auf 46,9 % zum Stichtag.

EIGENKAPITALQUOTE

in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 18,2% auf 16,8% gesunken.

EIGENKAPITALRENDITE

in %

**BILANZKENNZAHLEN DES BECHTLE KONZERNS**

		30.06.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	Mio. €	3.369,4	3.447,9
Liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapieranlagen	Mio. €	202,0	289,6
Eigenkapital	Mio. €	1.581,4	1.538,3
Eigenkapitalquote	%	46,9	44,6
Nettoverschuldung	Mio. €	265,2	83,7
Verschuldungsgrad	%	113,1	124,1
Working Capital	Mio. €	953,1	976,6

ENTWICKLUNG DES CASHFLOW

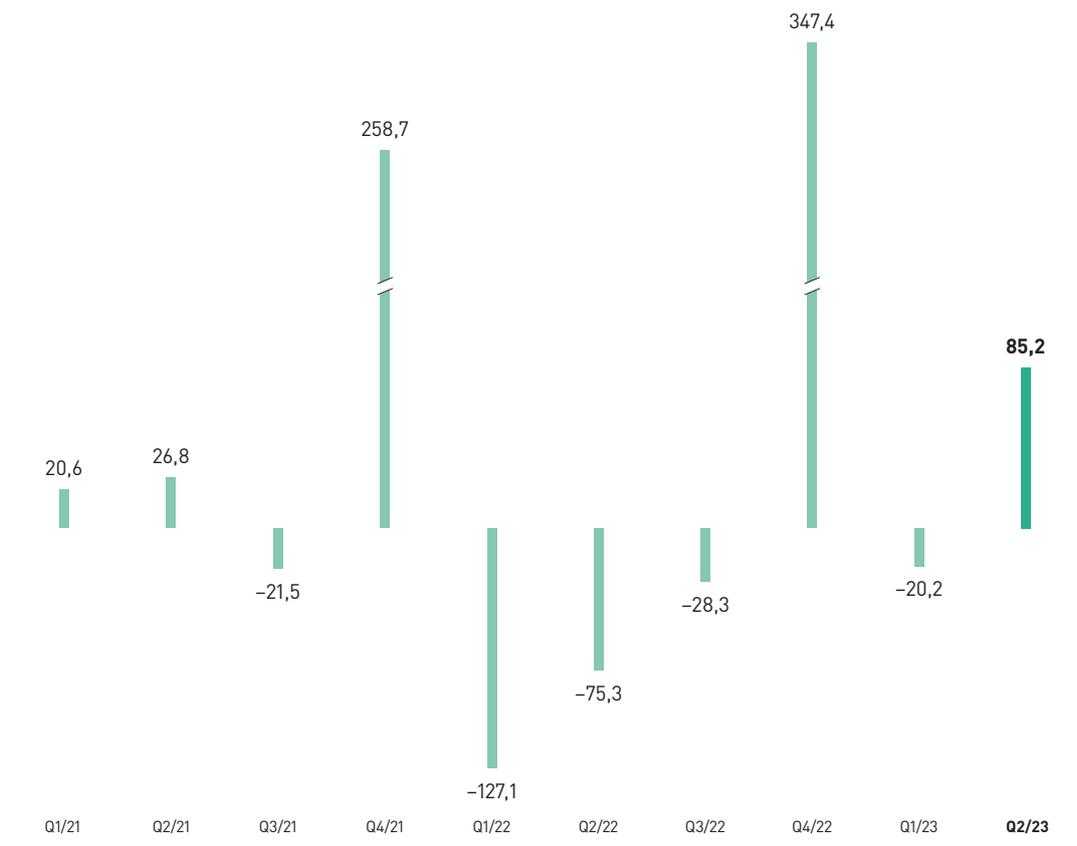
Der operative Cashflow hat sich im ersten Halbjahr 2023 sehr positiv entwickelt und lag bei +65,0 Mio. €, nach -202,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere zwei Faktoren:

- Der hohe Vorratsbestand konnte erwartungsgemäß zum Teil abgebaut werden, was zu einem Mittelzufluss von 51,1 Mio. € führte (Vorjahr: Mittelabfluss von 157,9 Mio. €), und
- die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten wir aufgrund eines optimierten Forderungsmanagements abbauen, was auch hier zu einem Mittelzufluss führte (171,3 Mio. €, nach -20,7 Mio. € im Vorjahr).

Im zweiten Quartal lag der operative Cashflow bei +85,2 Mio. €, nach –75,3 Mio. € im Vorjahr. Die Entwicklungen im zweiten Quartal waren vergleichbar mit denen im ersten Halbjahr.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2023 bei –104,1 Mio. €, nach –92,0 Mio. € im Vorjahr. Die Auszahlungen für Akquisitionen und die Auszahlungen für Investitionen lagen jeweils etwas über dem Vorjahresniveau.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug –24,2 Mio. €, nach –4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Insbesondere die Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten lagen höher als im Vorjahr.

Der Free Cashflow verbesserte sich von Januar bis Juni 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von –294,8 Mio. € auf –65,8 Mio. €. Im zweiten Quartal war der Free Cashflow mit 25,3 Mio. € sogar positiv.

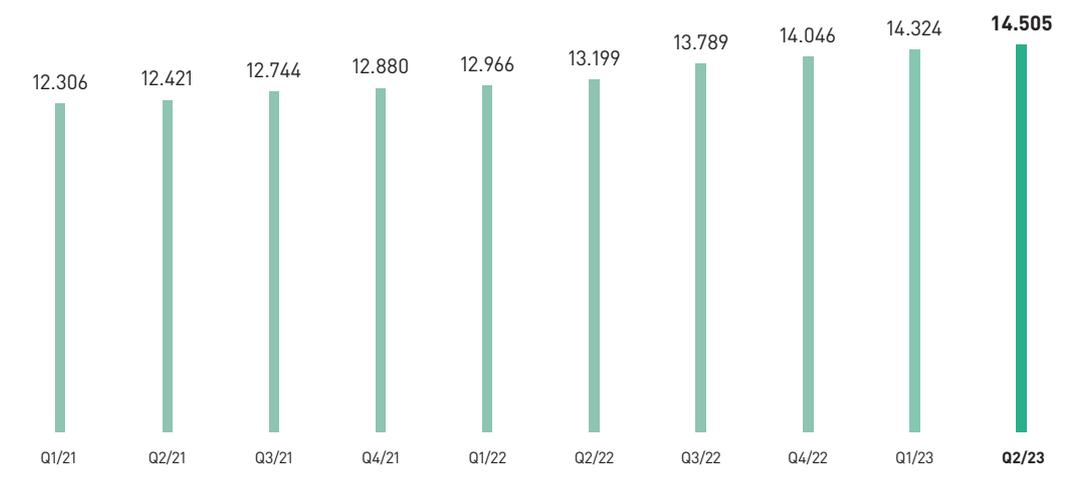
MENSCHEN BEI BECHTLE

Organischer Personalaufbau verhalten

Aus- und Weiterbildung als Zukunftsinvestition

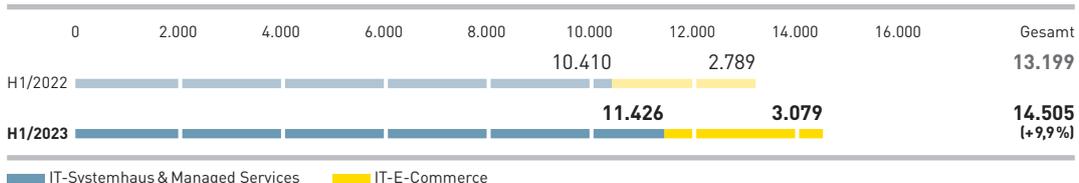
Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2023 insgesamt 14.505 Mitarbeitende, davon 685 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2022 hat sich die Zahl der Mitarbeiter:innen damit um 1.306 Personen erhöht, ein Plus von 9,9%. Ein bedeutender Teil des Anstiegs ist auf die in beiden Segmenten getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Insgesamt 450 neue Kolleg:innen kamen auf diesem Weg zu Bechtle. Ohne Akquisitionen lag der Personalaufbau im ersten Halbjahr bei 6,5%.

MITARBEITENDE IM KONZERN



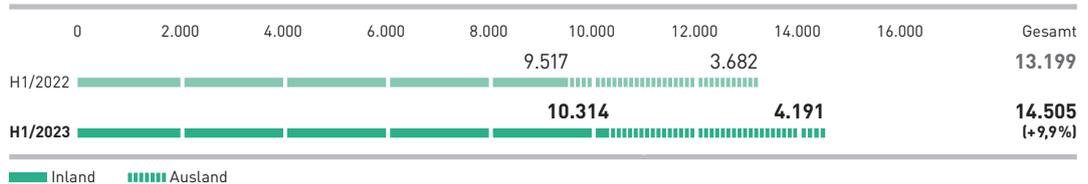
Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden gegenüber dem Vorjahr um 9,8%. Dabei verteilte sich das Wachstum weitgehend ausgeglichen auf die deutschen und die internationalen Gesellschaften. Mit 10,4% verzeichnete das Segment IT-E-Commerce einen ähnlichen Zuwachs der Belegschaft. Die internationalen Gesellschaften legten mit 16,2% besonders stark zu, was vor allem auf Akquisitionen zurückzuführen ist.

MITARBEITENDE NACH SEGMENTEN



Zum 30. Juni 2023 arbeiteten 4.191 Menschen in unseren internationalen Gesellschaften, das sind rund 30% der Belegschaft.

MITARBEITENDE NACH REGIONEN

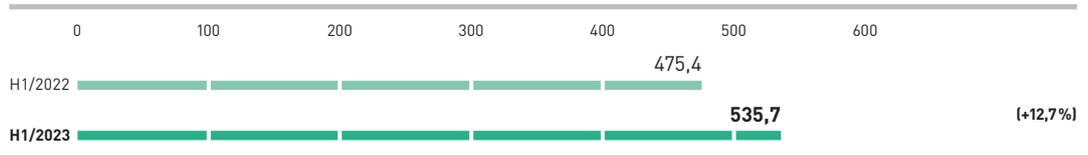


Umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) waren von Januar bis Juni 2023 durchschnittlich 13.852 Mitarbeitende für Bechtle tätig (Vorjahr: 12.526), das bedeutet einen Anstieg von 1.326 Personen beziehungsweise 10,6%.

Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2023 mit 535,7 Mio. € um 12,7% über dem Vorjahreszeitraum (475,4 Mio. €). Hauptgrund für den Anstieg ist die um fast 10% höhere Mitarbeitendenzahl. Die Aufwandsquote stieg von 17,0% auf 17,6%. Der Personal- und Sozialaufwand pro Kopf (FTE, ohne Abwesende) betrug im ersten Halbjahr 39,7 Tsd. € bei durchschnittlich 13.497 Mitarbeitenden (Vorjahr: 12.202), nach 39,0 Tsd. € im Vorjahr.

PERSONAL- UND SOZIALAUFWAND

in Mio. €



Die Bereiche Aus- und Weiterbildung bleiben Schwerpunkte unserer Personalarbeit. Um junge Leute für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium zu gewinnen, war Bechtle im ersten Halbjahr 2023 auf zahlreichen Recruitingevents in verschiedenen Regionen vertreten. Darüber hinaus bieten Hochschulkooperationen, Girls'Days oder Praktika für Schülerinnen und Schüler an vielen Standorten jungen Menschen die Gelegenheit, das Unternehmen kennenzulernen.

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September 2023 wird Bechtle erstmals Kaufleute für Marketingkommunikation ausbilden. Neu aufgenommen wird außerdem der Studiengang Sustainable Management an der DHBW Mosbach, der mit Hilfe von Bechtle akkreditiert werden konnte.

Zum 30. Juni 2023 befanden sich 685 junge Menschen bei Bechtle in Ausbildung oder einem dualen Studium. Das sind 81 mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.

Mit dem vielfältigen Angebot unserer Akademie sowie der Lernplattform Learning Campus verfügen wir über breitgefächerte und zielgruppenspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl für Neueinsteiger:innen als auch für Professionals. Insgesamt 3.544 Personen nahmen im ersten Halbjahr 2023 an Präsenzveranstaltungen teil, das Angebot der E-Learning-Kurse wurde über 40.000 Mal genutzt.

Das Junior und das General Management Programm haben unter anderem das Ziel, Führungskompetenzen zu vermitteln und auszubauen und damit sicherzustellen, auch in Zukunft strategisch wich-

tige Führungspositionen aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Im ersten Halbjahr 2023 schlossen 83 Teilnehmende das Junior Management Programm erfolgreich ab, 77 Personen starteten neu. Das General Management Programm begannen 14 Mitarbeitende. Außerdem beendeten 17 IT-Business-Architekt:innen ihre Fortbildung mit einer Zertifizierung.

Das im September 2022 eingeführte Quereinsteigenden-Programm „Future in IT“ wurde im ersten Halbjahr 2023 fortgesetzt. Im Februar starteten 16 Personen, im Juli weitere 14 Personen in das knapp fünfmonatige Programm. Der nächste Durchgang wird im November 2023 beginnen.

Im Juni wurde Bechtle mit dem renommierten Titel „Top Employer 2023“ vom Top Employers Institute ausgezeichnet. Damit zählt unser Unternehmen zu den führenden Arbeitgebern in Deutschland. Das spiegelt sich auch in der Zahl der eingehenden Bewerbungen wider. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Bewerbungseingang um 40%.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen betreibt Bechtle keine eigene Forschung. Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen werden jedoch sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten erbracht. Ebenso entwickeln wir Software zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen und bieten diese modular an. Im Geschäftsbereich Anwendungslösungen konzipieren, entwickeln und implementieren wir unter anderem Software im Kundenauftrag – zum Beispiel bei SharePoint- oder ERP-Projekten. Der Umfang der Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

CHANCEN UND RISIKEN

Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch sind mit den im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichten Angaben. Das Risiko einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage hat sich jedoch weiter konkretisiert. So wurden zum Beispiel die Konjunkturprognosen insbesondere für Deutschland im Berichtszeitraum zum Teil deutlich zurück genommen. Dominierend sind nach wie vor makroökonomische Herausforderungen und geopolitische Spannungen, zuvorderst beeinflusst vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die damit einhergehenden Unsicherheiten bezüglich der Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft sind sehr hoch. Die Tatsache, dass sich viele der noch 2022 oder zu Beginn 2023 befürchteten Risikoszenarien nicht realisiert haben, hat bis jetzt nicht zu einer Verbesserung der Stimmungslage der Wirtschaft geführt.



Siehe
Geschäftsbericht 2022,
S. 117 ff.

Die Lage in der weltweiten Lieferkette hat sich im ersten Halbjahr weiter deutlich entspannt. Bei fast allen Produktgruppen hat sich die Situation weitgehend normalisiert. Auch bei Netzwerkkomponenten gibt es eine spürbare Verbesserung, wengleich hier die Lieferzeiten derzeit immer noch bei bis zu vier Monaten liegen. Bis zum Jahresende gehen wir jedoch von einer Normalisierung aus.

AKTIE

- **Kursentwicklung zeigt positiven Trend**
- **Dividende von 0,65 € beschlossen**
- **Aufsichtsrat auf 16 Mitglieder erweitert**

Trotz anhaltender geopolitischer und wirtschaftlicher Unwägbarkeiten entwickelte sich der Kapitalmarkt im ersten Halbjahr 2023 positiv. Der DAX kletterte um 16,0 % und erreichte im Juni sogar einen neuen Höchststand. Der MDAX und der TecDAX schlossen zum 30. Juni 2023 ebenfalls mit einem Plus von 9,9 % beziehungsweise 9,7 %.

DIE BECHTLE AKTIE – KURSENTWICKLUNG JANUAR BIS JULI 2023

in €



Der Kurs der Bechtle Aktie entwickelte sich zunächst besser als die Vergleichsindizes. Am 31. März 2023 erreichte die Aktie mit 43,99 € ihren höchsten Wert im Berichtszeitraum, ausgehend von ihrem Tiefststand zu Beginn des Börsenjahres. Nach leichten Kursverlusten stabilisierte sich der Kurs ab Mitte Mai auf einem Niveau von rund 37 € und schloss am 30. Juni mit einem Plus von 9,9 %.

Die Marktkapitalisierung lag zum 30. Juni bei 4.576,3 Mio. € und damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Auf das Börsenranking hatte diese Entwicklung nur geringe Auswirkungen. Im MDAX belegte das Unternehmen Platz 60 (Vorjahr: Platz 58), im TecDAX Platz 11 (Vorjahr: Platz 10).

HANDELSDATEN DER BECHTLE AKTIE

		H1/2023	H1/2022	H1/2021	H1/2020	H1/2019
Schlusskurs 30. Juni	€	36,32	39,01	52,22	52,33	33,67
Performance	%	+9,9	-38,0	-12,2	+25,4	+48,9
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	43,99	63,12	60,83	52,83	36,87
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	32,68	36,29	49,85	28,35	20,77
Marktkapitalisierung – total ¹	Mio. €	4.576,3	4.915,3	6.579,3	6.594,0	4.242,0
Ø Umsatz je Handelstag ²	Stück	188.820	272.801	84.534	156.811	115.453
Ø Umsatz je Handelstag ²	€	7.357.518	12.675.626	13.789.353	20.172.898	10.002.420

Kursdaten Xetra

¹ Stand: 30. Juni

² Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 25. Mai 2023 statt. Es freut uns sehr, dass wir über 500 Aktionärinnen und Aktionäre sowie rund 200 weitere Gäste in diesem Jahr wieder vor Ort in Heilbronn begrüßen konnten. Zusätzlich bestand für angemeldete Aktionär:innen die Möglichkeit, die Hauptversammlung über ein Online-Portal live zu verfolgen und dort auch das Stimmrecht auszuüben. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit den erforderlichen Mehrheiten beschlossen.

So stimmte die Hauptversammlung der von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 vorgeschlagenen Dividende von 0,65 € pro Aktie zu. Die Auszahlung pro Anteilsschein erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 10 Eurocent beziehungsweise 18,2%. Es ist die insgesamt 17. Erhöhung der Regeldividende und die dreizehnte in Folge. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs liegt die Dividendenrendite bei 1,8%.

DIVIDENDE

		2023	2022	2021	2020	2019
Dividende	€	0,65	0,55	0,45 ¹	0,40 ¹	0,33 ¹
Ausschüttungsquote	%	32,6	29,9	29,4	29,6	30,6
Dividendenrendite ²	%	1,8	1,4	0,9	0,8	1,0

¹ Werte angepasst an Aktiensplit

² Stand: 30. Juni

PROGNOSE



Ereignisse nach
Ende des
Berichtszeitraums,
siehe Anhang, S. 43

■ Rahmenbedingungen weiter angespannt

■ Wachstumserwartung für IT-Markt gesenkt

■ Bechtle bekräftigt gleichwohl Prognose für 2023

GESAMTWIRTSCHAFT



ec.europa.eu

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird sich laut der Prognose der Europäischen Kommission vom Mai 2023 in den nächsten Monaten auf niedrigem Niveau einpendeln. Das Wachstum soll im dritten und vierten Quartal bei jeweils 0,3% liegen. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen sehr nah beieinander. Für das dritte Quartal geht die Spanne von 0,2% in den Niederlanden und Österreich bis 1,0% in Ungarn. Im vierten Quartal liegt die Spanne bei 0,2% in den Niederlanden bis 0,6% in Ungarn. Für das Gesamtjahr 2023 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 1,0% erwartet. Im kommenden Jahr soll das BIP in der EU mit 1,7% wieder zulegen.

Auch in Deutschland soll das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr auf niedrigem Niveau verharren. Ebenso wie in der EU werden für beide verbleibenden Quartale Wachstumswerte von 0,3% erwartet. Für das Gesamtjahr 2023 soll das BIP-Wachstum bei 0,2% liegen, 2024 dann bei 1,4%. Die Aussichten für die deutsche Wirtschaft im laufenden Jahr werden aber auch negativer gesehen. So hat der IWF in seiner Prognose vom Juli 2023 die Erwartungen für die BIP-Entwicklung in Deutschland auf -0,3% gesenkt.

BRANCHE



bitkom.org

Für den deutschen IT-Markt haben sich die Erwartungen etwas eingetrübt. Laut aktuellen Zahlen des Branchenverbands bitkom vom Juli 2023 können wir im laufenden Jahr mit einem Wachstum von 3,0% rechnen. Die Prognose vom Jahresbeginn ging noch von einem Wachstum von 6,3% aus. Das stärkste Wachstum mit 9,6% wird im Segment Software erwartet. Dienstleistungsumsätze sollen um 5,3% zulegen. Die Prognose für den Hardwaremarkt liegt bei -3,6%.

ENTWICKLUNG DES BECHTLE KONZERNS

Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von belasteten konjunkturellen Rahmenbedingungen und hohen Unsicherheiten bezüglich der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Das hat sich insbesondere bei unseren mittelständischen Kunden auf das Investitionsverhalten ausgewirkt. Während die Nachfrage nach zukunftsfähigen IT-Lösungen im Rechenzentrums- und Netzwerkkumfeld sehr hoch war, wurden Investitionen in klassische IT-Infrastruktur wie PCs und Monitore im Client-Umfeld häufig aufgeschoben. Ungeachtet dessen konnte die Bechtle AG im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres beim Umsatz und beim Ergebnis deutlich wachsen und die EBT-Marge weitgehend stabil halten. Damit liegen wir derzeit exakt im Zielkorridor unserer Erwartungen für das Gesamtjahr. Während die Entwicklung im ersten Halbjahr allerdings auch noch zum Teil vom Abbau des Auftragsbestands profitierte, erwarten wir hier im zweiten Halbjahr keine wesentlichen Impulse mehr. Vielmehr werden wir eine Normalisierung sehen, was bedeutet, dass der Auftragseingang einer Periode in etwa auch dem Geschäftsvolumen- und Umsatzwachstum entspricht. Wir gehen davon aus, dass sich die Nachfrage im zweiten Halbjahr wieder etwas beleben wird. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sich die Stimmungslage im Mittelstand europaweit wieder verbessert. Nach der sehr erfreulichen Entwicklung im ersten Halbjahr und dem nach wie vor optimistischen Blick auf die zweite Jahreshälfte bekräftigt der Vorstand die ab Seite 146 im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichte Prognose. Den Umsatz und das Ergebnis möchten wir im Gesamtjahr deutlich steigern und die Marge in etwa auf Vorjahresniveau halten.

Neckarsulm, 11. August 2023

Bechtle AG
Der Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2023	01.04.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Umsatz	1.509.945	1.417.587	3.048.444	2.796.755
Umsatzkosten	1.239.884	1.163.843	2.512.117	2.302.139
Bruttoergebnis vom Umsatz	270.061	253.744	536.327	494.616
Vertriebskosten	107.728	97.527	208.509	185.290
Verwaltungskosten	79.584	74.728	175.721	159.155
Sonstige betriebliche Erträge	13.373	8.311	24.992	14.954
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	96.122	89.800	177.089	165.125
Finanzerträge	1.379	300	2.532	558
Finanzaufwendungen	3.716	1.581	6.142	3.125
Ergebnis vor Steuern	93.785	88.519	173.479	162.558
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.832	24.898	50.617	45.993
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	65.953	63.621	122.862	116.565
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,53	0,50	0,98	0,93
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	126.000	126.000	126.000	126.000



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere IV.,
S. 29 ff.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2023	01.04.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Ergebnis nach Steuern	65.953	63.621	122.862	116.565
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	385	293	148	351
Ertragsteuereffekte	-80	-78	-31	-78
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	148	924	-30	1.012
Ertragsteuereffekte	-60	-288	-10	-332
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-5.486	-9.615	-3.081	-14.413
Ertragsteuereffekte	1.656	2.896	930	4.341
Währungsumrechnungsdifferenzen	5.588	4.488	4.190	5.834
Sonstiges Ergebnis	2.151	-1.380	2.116	-3.285
davon Ertragsteuereffekte	1.516	2.530	889	3.931
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	68.104	62.241	124.978	113.280



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere IV. und V.,
S. 29 ff. und S. 33 f.

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

in Tsd. €

	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	634.058	554.197	545.549
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	108.022	99.701	99.116
Sachanlagevermögen	427.130	365.512	346.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.492	67.126	51.962
Latente Steuern	9.401	9.451	9.674
Sonstige Vermögenswerte	25.984	19.191	15.519
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.273.087	1.115.178	1.068.086
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	562.690	607.696	675.350
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.050.216	1.206.399	986.924
Forderungen aus Ertragsteuern	17.286	21.559	6.937
Sonstige Vermögenswerte	264.123	207.450	206.049
Geld- und Wertpapieranlagen	35.526	60.000	0
Liquide Mittel	166.436	229.590	137.917
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	2.096.277	2.332.694	2.013.177
Aktiva, gesamt	3.369.364	3.447.872	3.081.263



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere V.,
S. 33 f.

PASSIVA	in Tsd. €		
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	126.000
Kapitalrücklagen	40.228	40.228	40.228
Gewinnrücklagen	1.415.169	1.372.091	1.230.866
Eigenkapital, gesamt	1.581.397	1.538.319	1.397.094
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	8.819	7.927	14.087
Sonstige Rückstellungen	10.818	10.371	11.734
Finanzverbindlichkeiten	257.257	261.895	309.663
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402	522	538
Latente Steuern	33.438	33.452	36.906
Sonstige Verbindlichkeiten	142.168	100.328	97.951
Vertragsverbindlichkeiten	56.066	49.628	40.954
Abgrenzungsposten	113	796	1.596
Langfristige Schulden, gesamt	509.081	464.919	513.429
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	22.530	30.767	33.296
Finanzverbindlichkeiten	209.913	111.380	126.736
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	544.557	699.030	519.611 ¹
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	12.699	27.851	14.597
Sonstige Verbindlichkeiten	298.442	379.242	310.915 ¹
Vertragsverbindlichkeiten	185.751	193.392	161.516
Abgrenzungsposten	4.994	2.972	4.069 ¹
Kurzfristige Schulden, gesamt	1.278.886	1.444.634	1.170.740
Passiva, gesamt	3.369.364	3.447.872	3.081.263

¹ Anpassung Vorjahr

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen		Gesamt	Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung		
Eigenkapital zum 1. Januar 2022	126.000	40.228	1.156.960	29.926	1.186.886	1.353.114
Gewinnausschüttung für 2021			-69.300		-69.300	-69.300
Ergebnis nach Steuern			116.565		116.565	116.565
Sonstiges Ergebnis				-3.285	-3.285	-3.285
Gesamtergebnis	0	0	116.565	-3.285	113.280	113.280
Eigenkapital zum 30. Juni 2022	126.000	40.228	1.204.225	26.641	1.230.866	1.397.094
Eigenkapital zum 1. Januar 2023	126.000	40.228	1.338.778	33.313	1.372.091	1.538.319
Gewinnausschüttung für 2022			-81.900		-81.900	-81.900
Ergebnis nach Steuern			122.862		122.862	122.862
Sonstiges Ergebnis				2.116	2.116	2.116
Gesamtergebnis	0	0	122.862	2.116	124.978	124.978
Eigenkapital zum 30. Juni 2023	126.000	40.228	1.379.740	35.429	1.415.169	1.581.397



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbe-
sondere V.,
s. 33 f.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2023	01.04.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	93.785	88.519	173.479	162.558
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	2.337	1.281	3.610	2.567
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	30.215	25.221	60.374	51.621
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-113	-723	-293	-521
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-6.209	6.018	-10.753	8.930
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	95.095	-43.131	51.068	-157.872
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14.044	-24.420	171.272	-20.655
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-37.119	-80.776	-167.221	-115.571
Veränderung passive Abgrenzungsposten	-17.847	-606	-1.667	29.364
Veränderung übriges Nettovermögen	-19.459	-17.861	-150.421	-96.546
Gezahlte Ertragsteuern	-41.428	-28.846	-64.469	-66.287
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	85.213	-75.324	64.979	-202.412
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-31.219	-71.530	-90.006	-71.721
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-29.878	-16.821	-46.242	-35.458
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.195	9.590	5.518	14.778
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapiieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	0	0	25.000	0
Erhaltene Zinszahlungen	1.073	196	1.626	394
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-58.829	-78.565	-104.104	-92.007
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-3.103	-2.319	-66.997	-21.178
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	49.240	105.243	161.689	112.099
Dividendenausschüttung	-81.900	-69.300	-81.900	-69.300
Geleistete Zinszahlungen	-2.530	-425	-5.019	-1.045
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	-15.003	-12.733	-31.962	-25.036
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-53.296	20.466	-24.189	-4.460
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	1.268	3.613	160	5.045
Veränderung der liquiden Mittel	-25.644	-129.810	-63.154	-293.834
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	192.080	267.727	229.590	431.751
Liquide Mittel am Ende der Periode	166.436	137.917	166.436	137.917



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbe-
sondere VI.,
S. 34 f.

KONZERN-ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315e HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE



efrag.org

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 angewandt wurden.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aufgrund der nach wie vor unabsehbaren weltweiten Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte, insbesondere der Forderungen, einbezogen.

Die Bilanzansätze der Geschäfts- und Firmenwerte sowie die in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesenen Marken werden mit Ausnahme von Inmac WStore jährlich anhand von Impairment-Tests auf Basis der Nutzungswerte auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund der getroffenen Annahmen und Sensitivitätsanalysen zum 31. Dezember 2022, sowie der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2023, ergeben sich keine Anzeichen für einen Wertminderungsbedarf. Der nächste jährlich durchzuführende Impairment-Test gemäß IAS 36 wird auf Basis der zum 30. September 2023 vorliegenden Informationen durchgeführt.

III. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält unverändert zum Vorjahr an sämtlichen konsolidierten Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Erwerb/Gründung
Tangible Benefit Ltd.	London, Großbritannien	14. März 2023	Erwerb
Fondo ICT Professionals B.V.	Utrecht, Niederlande	5. April 2023	Erwerb
SGSolution AG	Wallisellen, Schweiz	4. Mai 2023	Erwerb
Bechtle Managed Services ApS	Kopenhagen, Dänemark	10. Mai 2023	Gründung
Bechtle Management s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	19. Juni 2023	Gründung

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG UND ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZ

Im Umsatz in Höhe von 3.048.444 Tsd. € (Vorjahr 2.796.755 Tsd. €) werden die den Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen – vermindert um Erlösschmälerungen und Skonti – ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2023			01.01.–30.06.2022		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
IT-Handelsumsatz	1.376.278	1.039.393	2.415.671	1.181.579 ¹	1.081.102 ¹	2.262.681
IT-Dienstleistungsumsatz	602.249	30.524	632.773	516.474	17.600	534.074
Umsatz gesamt	1.978.527	1.069.917	3.048.444	1.698.053¹	1.098.702¹	2.796.755

¹ Anpassung Vorjahr

Im Geschäftssegment IT-E-Commerce werden dabei überwiegend IT-Handelsumsätze zeitpunktbezogen erzielt. Im Geschäftssegment IT-Systemhaus & Managed Services bestehen die Umsätze aus IT-Handelsumsätzen, die ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert werden und zu einem Anteil aus IT-Dienstleistungsumsätzen, die entweder zeitpunkt- oder zeitraumbezogen realisiert werden.

Kunden sind grundsätzlich (branchenunabhängig) nur gewerbliche Endabnehmer und öffentliche Auftraggeber. Die umsatzstärksten Produktgruppen im abgelaufenen Halbjahr waren Mobile Computing, IT-Dienstleistung, Peripherie und Netzwerkkomponenten. Mit ihnen erwirtschaftete Bechtle rund 59 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 69 %).

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in öffentliche Auftraggeber und gewerbliche Endabnehmer:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2023			01.01.–30.06.2022		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
Öffentliche Auftraggeber	805.656	372.652	1.178.308	662.006 ¹	283.847 ¹	945.854¹
Gewerbliche Endabnehmer	1.172.871	697.265	1.870.136	1.036.047 ¹	814.855 ¹	1.850.901¹
Umsatz gesamt	1.978.527	1.069.917	3.048.444	1.698.053¹	1.098.702¹	2.796.755

¹ Anpassung Vorjahr



Siehe S. 37f.

Die Aufgliederung des Umsatzes nach Geschäftssegmenten und Regionen ergibt sich aus den Segmentinformationen.

AUFWANDSGLIEDERUNG

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Materialaufwand	2.198.667	2.037.872	0	0	0	0
Personal- und Sozialaufwand	259.696	220.627	165.307	148.951	110.659	105.864
Abschreibungen	26.504	21.906	13.425	12.507	20.445	17.208
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.250	21.734	29.777	23.832	44.617	36.083
Gesamtaufwendungen	2.512.117	2.302.139	208.509	185.290	175.721	159.155

Der Anstieg im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Geschäftsvolumen. Der Personal- und Sozialaufwand erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem aufgrund gestiegener Kosten für Softwarelizenzen, Personalanzeigen und Reisekosten höher als im Vorjahreszeitraum.

Im Materialaufwand ist netto ein Ertrag aus Wechselkursschwankungen von 42 Tsd. € enthalten (Vorjahr: 2.983 Tsd. €).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Anstieg in den sonstigen betrieblichen Erträgen ist vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Marketingzuschüsse und sonstigen Vergütungen von Lieferanten zurückzuführen. Diese betragen im ersten Halbjahr 2023 21.081 Tsd. € (Vorjahr: 10.966 Tsd. €) und machen damit den Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge aus. Hintergrund sind gestiegene Herstellerzuwendungen für Marketingmaßnahmen zur Umsetzung der digitalen Transformation im Kontext neuer IT-Infrastrukturen und Technologien.

FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen, aus Geldanlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Finanzverbindlichkeiten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	122.862	116.565
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Stück	126.000.000	126.000.000
Ergebnis je Aktie	€	0,98	0,93

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist identisch mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

SONSTIGES ERGEBNIS


Siehe S. 23

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Wie im Vorjahreszeitraum verlor der Schweizer Franken im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Euro leicht an Wert.


Siehe
Geschäftsbericht 2022,
S. 204 f.

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt V. „Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung“ dargestellt.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VERMÖGENSWERTE

Die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich durch die im ersten Halbjahr getätigten Akquisitionen. Diese Investitionen und die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 erhöhte Dividendenausschüttung führten zu einem Rückgang liquider Mittel. In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2023 Vertragsvermögenswerte in Höhe von 77.196 Tsd. € enthalten (31. Dezember 2022: 49.944 Tsd. €)

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2023 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2022 in 126.000.000 voll eingezahlte, ausgegebene Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 € eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Gewinnrücklagen

In der Hauptversammlung am 25. Mai 2023 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende in Höhe von 0,65 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 31. Mai 2023.



Dividendenausschüttung

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

	30.06.2023			31.12.2022		
	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	17.896	-3.557	14.339	17.748	-3.526	14.222
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	827	-28	799	857	-18	839
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-48.577	14.751	-33.826	-45.496	13.821	-31.675
Währungsumrechnungsdifferenzen	54.117	0	54.117	49.927	0	49.927
Sonstiges Ergebnis	24.263	11.166	35.429	23.036	10.277	33.313

in Tsd. €

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2023			01.01.–30.06.2022		
	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	148	-31	117	351	-78	273
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	-30	-10	-40	1.012	-332	680
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	82	-10	72	1.124	-332	792
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	-112	0	-112	-112	0	-112
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-3.081	930	-2.151	-14.413	4.341	-10.072
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	-3.081	930	-2.151	-14.413	4.341	-10.072
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	4.190	0	4.190	5.834	0	5.834
Sonstiges Ergebnis	1.227	889	2.116	-7.216	3.931	-3.285

SCHULDEN



Für weitere
Details der Darlehen
siehe Geschäftsbericht 2022,
S. 214

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen.

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert der Anstieg im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum einen aus dem gestiegenen Ergebnis sowie zum anderen aus dem hohen Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und dem Abbau der Vorräte. Dem gegenüber führte der stärkere Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Veränderung im übrigen Nettovermögen zu einem höheren Mittelabfluss als im Vorjahreszeitraum.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind insbesondere höhere Auszahlungen für Akquisitionen sowie für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird zum einen wesentlich durch die im Berichtszeitraum aufgenommenen Finanzverbindlichkeiten bestimmt. Zum anderen führte die ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2022 von 81.900 Tsd. € zu einem Abfluss von liquiden Mitteln. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2021, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug 69.300 Tsd. €.

VII. LEASINGVERHÄLTNISSE

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 78.375 Tsd. € (31. Dezember 2022: 77.021 Tsd. €) enthalten. Die nicht diskontierten, jährlich fälligen Leasingzahlungen stellen sich wie folgt dar:

	in Tsd. €	
	30.06.2023	31.12.2022
Fällig innerhalb eines Jahres	31.772	30.073
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	23.768	23.019
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	17.332	15.423
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	6.787	9.373
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	1.682	1.436
Fällig nach 5 Jahren	10	39
Mindestleasingzahlungen	81.350	79.363

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag.

VIII. BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZINSTRUMENTEN

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2022.



Siehe
Geschäftsbericht 2022,
S.194 ff. und S.219 ff.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:

Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen

Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 und Bewertungskategorie nach IFRS 9 dar.

in Tsd. €

Klasse gemäß IFRS 7	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2023	Zeitwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022	Zeitwert 31.12.2022	Stufe
Aktiva						
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	20.500	18.481	19.111	17.296	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.019.833	1.019.833	1.177.393	1.177.393	2
Langfristige Leasingforderungen	n.a.	47.992	42.937	48.015	42.131	3
Kurzfristige Leasingforderungen	n.a.	30.383	30.383	29.006	29.006	2
Geldanlagen						
Festgeldanlagen	AK	35.526	35.526	60.000	60.000	2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AK	173.129	173.129	140.082	140.082	2
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	241	241	215	215	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	1.487	1.487	1.609	1.609	2
Liquide Mittel	AK	166.436	166.436	229.590	229.590	1
Passiva						
Darlehen	AK	467.170	453.020	373.275	358.373	2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	402	375	522	487	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	544.557	544.557	699.030	699.030	2
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	140.047	123.708	98.451	87.800	3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	52.991	52.991	51.424	51.424	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AK	169.519	169.519	208.556	208.556	3
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	EwzbZ	2.397	2.397	3.862	3.862	3
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	69	69	124	124	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	6.628	6.628	3.995	3.995	2
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9						
	AK	2.597.072	2.580.876	2.907.559	2.890.807	
	EwzbZ	10.512	10.512	9.466	9.466	

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9:

AK = Fortgeführte Anschaffungskosten

EwzbZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen. An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.



Siehe
Geschäftsbericht 2022,
S. 220

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Stufe 3	Summe Gewinne und Verluste					Umgliederung	30.06.2023
	01.01.2023	im Finanzergebnis erfasst	erfolgs- wirksam in der GuV erfasst	Zugänge	Ausgleich/ Abrechnung		
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	3.862	12	1	1.067	-2.545	0	2.397

in Tsd. €

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 12 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2023 bilanzierten, in der Zukunft fälligen Zahlungen.

IX. SEGMENTINFORMATIONEN

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2022.



Segmentinformationen
zu den Beschäftigten,
siehe S. 42

Nach Segmenten	01.01.–30.06.2023					01.01.–30.06.2022				
	IT- Systemhaus & Managed Services	IT- E-Commerce	Gesamt- konzern vor PvA ¹	Überleitung PvA	Gesamt- konzern nach PvA	IT- Systemhaus & Managed Services	IT- E-Commerce	Gesamt- konzern vor PvA	Überleitung PvA	Gesamt- konzern nach PvA
Gesamtsegment- Geschäftsvolumen	2.453.930	1.284.317				2.075.949	1.245.728			
abzüglich des Geschäfts- volumens mit anderem Segment	-33.494	-3.157				-26.632	-3.180			
Geschäftsvolumen (Bruttoumsatz)	2.420.436	1.281.160	3.701.596	-653.152	3.048.444	2.049.317	1.242.548	3.291.865	-495.110	2.796.755
Abschreibungen	-38.472	-11.815	-50.287		-50.287	-32.482	-11.359	-43.841		-43.841
Segmentergebnis	124.784	62.392	187.176		187.176	105.198	67.707	172.905		172.905
Abschreibungen aus Akquisitionen	-5.047	-5.040	-10.087		-10.087	-4.310	-3.470	-7.780		-7.780
Ergebnis vor Finanz- ergebnis und Steuern	119.737	57.352	177.089		177.089	100.888	64.237	165.125		165.125
Finanzergebnis			-3.610		-3.610			-2.567		-2.567
Ergebnis vor Steuern			173.479		173.479			162.558		162.558
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-50.617		-50.617			-45.993		-45.993
Ergebnis nach Steuern			122.862		122.862			116.565		116.565
Investitionen	100.426	22.538	122.964		122.964	43.492	16.143	59.635		59.635
Investitionen durch Akquisitionen	30.121	63.059	93.180		93.180	80.581	0	80.581		80.581

¹ Prinzipal-versus-Agenten-Bilanzierung (PvA)

in Tsd. €

Im Segment IT-E-Commerce werden die Handelsumsätze überwiegend zeitpunktbezogen realisiert, da die Erfüllung der Leistungsverpflichtung von Bechtle durch Übertragung der Ware an den Kunden erfolgt. Die Handelsumsätze des Geschäftssegments IT-Systemhaus & Managed Services werden ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert, wenn es sich hierbei um Warenlieferungen handelt. Des Weiteren können Kombinationen aus Warenlieferung und Dienstleistung erbracht werden, die im Wesentlichen mittels Kundenabnahme realisiert werden. Lediglich bei IT-Dienstleistungsumsätzen kann eine zeitraumbezogene Realisierung vorliegen. Der Umsatzanteil der reinen Dienstleistungsumsätze liegt in diesem Segment bei 30 % (Vorjahr: 30 %).



Siehe Tabelle
IT-Dienstleistungsumsatz
s. 30

in Tsd. €

Nach Regionen	01.01.–30.06.2023			01.01.–30.06.2022		
	Inland	Ausland	Gesamt-konzern	Inland	Ausland	Gesamt-konzern
Umsatz	1.855.547	1.192.897	3.048.444	1.731.165	1.065.590	2.796.755
Investitionen	102.472	20.492	122.964	42.693	16.942	59.635
Investitionen durch Akquisitionen	0	93.180	93.180	1.601	78.980	80.581

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Angabe im Zwischenbericht verzichtet wird.

X. AKQUISITIONEN UND KAUFPREISALLOKATION

Die nachfolgende Tabelle stellt die im Berichtszeitraum akquirierten Unternehmen dar, an denen Bechtle jeweils 100 % der Anteile erworben hat:

Unternehmen	Sitz	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Erwerb
Tangible Benefit Ltd.	London, Großbritannien	14. März 2023	Erwerb
Fondo ICT Professionals B.V.	Utrecht, Niederlande	5. April 2023	Erwerb
SGSolution AG	Wallisellen, Schweiz	4. Mai 2023	Erwerb

Die Bilanzierung aller Unternehmenskäufe erfolgte unter Anwendung der Erwerbsmethode und ist noch als vorläufig hinsichtlich Identifizierung und Bewertung von neu identifizierten Vermögenswerten zu werten.

Die bilanzielle Darstellung der Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum jeweiligen Erstkonsolidierungszeitpunkt zeigt folgende Tabelle:

in Tsd. €

	Tangible Benefit Ltd.	Fondo ICT Professionals B.V.	SGSolution AG	Summe
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- und Firmenwert	51.376	23.017	2.639	77.032
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.863	4.000	451	15.314
Sachanlagevermögen	114	0	15	129
Sonstige Vermögenswerte	0	89	0	89
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	62.353	27.106	3.105	92.564
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	931	0	485	1.416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.364	4.983	0	15.347
Sonstige Vermögenswerte	169	92	63	324
Liquide Mittel	13.536	5.617	929	20.082
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	25.000	10.692	1.477	37.169
Summe Vermögenswerte	87.353	37.798	4.582	129.733
Langfristige Schulden				
Latente Steuern	2.716	1.000	84	3.800
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Langfristige Schulden, gesamt	2.716	1.000	84	3.800
Kurzfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.982	2.636	0	12.618
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0	73	73
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.010	2.371	111	4.492
Abgrenzungsposten	0	1.708	0	1.708
Kurzfristige Schulden, gesamt	11.992	6.715	184	18.891
Summe Schulden	14.708	7.715	268	22.691
Summe Vermögenswerte - Summe Schulden = Gegenleistung	72.645	30.083	4.314	107.042

Neben den bereits von den erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen in Höhe von 15.314 Tsd. € neu als identifizierbare Vermögenswerte angesetzt und zu ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der Kundenbeziehungen wurden passive latente Steuern (3.800 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 30.010 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 77.032 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Die Gegenleistung der im ersten Halbjahr 2023 erworbenen Gesellschaften (107.042 Tsd. €) führte unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 85.893 Tsd. €. Im Kaufvertrag der SGSolution AG ist eine bedingte Kaufpreiszahlung von 1.067 Tsd. € enthalten.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Mit dem Erwerb der Tangible Benefit Ltd. mit Sitz in London wird das Segment IT-E-Commerce in Großbritannien gestärkt und erweitert. Das 1997 gegründete Unternehmen verfügt über einen ausgezeichneten Ruf und hohe Bekanntheit in der Branche. Das Kerngeschäft umfasst die Hardwarebeschaffung inklusive Plug-and-Play-Services und Softwarelizenzierung. Zusätzlich ergänzen Security- und Netzwerk-Services sowie ein Lifecycle-Management das Produktportfolio. Gemeinsam mit der Bechtle direct UK entsteht auch für die wichtigsten großen Herstellerpartner eine noch stärkere Schnittstelle zu den Kunden im britischen Business-to-Business-Markt.

Des Weiteren stärkt Bechtle mit dem Erwerb des VMware- und Software-Spezialisten Fondo ICT Professionals B.V. mit Sitz in Utrecht seine Marktpräsenz in den Niederlanden. Die Gesellschaft ist ein bestens etablierter Dienstleister für Modern Workplace, Multicloud und Software-as-a-Service (SaaS). Mit Fondo kommt ein anerkannter Spezialist der langjährigen Herstellerpartner VMware und Microsoft zur Bechtle Gruppe im Segment IT-Systemhaus & Managed Services. Eine Verschmelzung und Zusammenlegung der Standorte mit der im Vorjahr akquirierten PQR B.V. wird angestrebt.

Mit dem Erwerb der SGSolution AG mit Sitz in Wallisellen ergänzt Bechtle in der Schweiz im Segment IT-Systemhaus & Managed Services seine Aktivitäten im Bereich der additiven Fertigung, in dem bereits die deutschen Tochterunternehmen SolidPro und SolidLine erfolgreich tätig sind. Zusätzlich erweitert SGSolution AG das PLM-Angebot der Bechtle Gruppe in der Schweiz. Im dortigen Landesmarkt gehört die auf CAD/PLM-Lösungen spezialisierte SolidSolutions AG seit 2011 zu Bechtle.

Seit dem Erwerb haben die Akquisitionen in Summe 35,7 Mio. € zu den Umsatzerlösen und 2,0 Mio. € zum Ergebnis nach Steuern beigetragen. Wäre der Akquisitionszeitpunkt der Neuakquisitionen zu Beginn des Berichtsjahres gewesen, läge der Umsatz des Bechtle Konzerns für den Berichtszeitraum bei 3.078 Mio. €, das Ergebnis nach Steuern läge bei 125,2 Mio. €.

Erwerb nach dem Stichtag. Mit 21. Juli 2023 hat Bechtle den Kaufvertrag über das französische IT-Systemhaus Apixit S.A.S. mit Sitz in Les Ulis nahe Paris unterzeichnet. Der Kaufvertrag sieht einen festen Kaufpreis in Höhe von 47,0 Mio. € zuzüglich übernommener Finanzverbindlichkeiten vor. Der Vollzug der Akquisition steht unter der Bedingung, dass sowohl die französische Kartellbehörde die Transaktion freigibt als auch das französische Wirtschaftsministerium die außenwirtschaftsrechtliche Genehmigung erteilt. Die Gesellschaft entstand im Jahr 2018 aus dem Zusammenschluss der beiden seit drei Jahrzehnten im französischen Markt etablierten Systemintegratoren DCI und RETIS und beschäftigt rund 340 Mitarbeitende. Ein Schwerpunkt im Produktportfolio stellt der Bereich Cybersecurity samt einem Security Operations Center (SOC) für alle sicherheitsrelevanten IT-Services bei Organisationen oder Unternehmen dar. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen über 1.000 Kunden aus dem Mittelstand und dem Großkundenbereich IT-Infrastrukturen, digitale Arbeitsplatzkonzepte und Netzwerklösungen sowie umfassende Managed Services von der Beratung und Auditierung bis zum Outsourcing an.

Mit 2. August 2023 akquiriert Bechtle die Prosol Ingenieria S.L. und die Prosol Iscat S.L. und ergänzt damit das Portfolio erstmals auch in Spanien um IT-Dienstleistungen. Die erworbenen Unternehmen beschäftigen zusammen 50 Mitarbeitende und befinden sich in Las Rozas, nahe Madrid, und Terrassa, nahe Barcelona. Die Unternehmen sind seit 1996 als Systemintegratoren für Industrieunternehmen im spanischen Markt aktiv. Die Akquisition ergänzt neben dem Portfolio auch die Kundenbasis und stärkt die Position von Bechtle bei wichtigen Herstellerpartnern. Die mit der Akquisition verbundene Gegenleistung belief sich auf 6.688 Tsd. € und führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln. Der Kaufvertrag enthält keine bedingten Kaufpreiszahlungen.

Mit 3. August 2023 akquiriert Bechtle das IT-Beratungsunternehmen sistema GmbH mit Sitz in Hünfelden bei Frankfurt am Main. Das 2018 gegründete IT-Unternehmen beschäftigt 21 Mitarbeitende und verstärkt das Segment IT-Systemhaus & Managed Services mit Security-Lösungen für Kunden, die insbesondere in der Finanz- und Versicherungsbranche tätig sind. Die mit der Akquisition verbundene Gegenleistung belief sich auf 2.119 Tsd. € und führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln. Der Kaufvertrag enthält eine bedingte Kaufpreiszahlung von 300 Tsd. €.

XI. MENSCHEN BEI BECHTLE

Die Beschäftigtenzahlen stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2023	31.12.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Voll- und Teilzeitkräfte ohne Abwesende	13.439	12.870	13.249	12.008
Auszubildende ohne Abwesende	681	791	724	647
Beschäftigte in Abwesenheit	385	385	386	350
Aushilfen	388	396	382	363
Summe	14.893	14.442	14.741	13.368

Nach Segmenten und Regionen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2023	31.12.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
IT-Systemhaus & Managed Services	11.426	11.110	11.313	10.246
Inland	9.468	9.241	9.396	8.629
Ausland	1.958	1.869	1.917	1.617
IT-E-Commerce	3.079	2.936	3.046	2.759
Inland	846	842	851	859
Ausland	2.233	2.094	2.195	1.900

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Beschäftigte in Abwesenheit und ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2023	31.12.2022	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2022
Dienstleistung	6.846	6.426	6.709	6.049
Vertrieb	3.932	3.878	3.893	3.590
Verwaltung	3.342	3.357	3.371	3.016
Summe	14.120	13.661	13.973	12.655

XII. BESONDERE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 11. August 2023

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Michael Guschlbauer



Jürgen Schäfer

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 10. August 2023

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Michael Guschlbauer



Jürgen Schäfer

ANGABEN ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

FINANZKALENDER

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

Freitag, 11. August 2023

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER/3. QUARTAL 2023

Freitag, 10. November 2023

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter [bechtle.com/finanzkalender](https://www.bechtle.com/finanzkalender)

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0) 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Ilka Freund
Telefon +49 (0) 7132 981-3378
ilka.freund@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr ist am 11. August 2023 erschienen.



Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

